

Rückschau Bienenexkursion vom 24. Juni 2024, 09:00 – 11:00 Uhr

Der Anlass passte genau zwischen zwei Regenfronten. Vorher Regen, nachher Regen, sogar schon etwas auf dem Nachhauseweg, was aber nicht mehr für den Anlass gilt. So muss man dem Naturschutzverein wiederum eine einwandfreie Planung attestieren. Die Wolkenlücken mit den blauen Stellen sorgten für eine sehr gute Laune und widerspiegelten den gelungenen Anlass mit 23 Teilnehmern/innen.

Lisa Gassmann versorgte uns mit ungemein spannenden Informationen über den Honig und Nebenprodukte der Bienenvölker. Alle konnten Neues erfahren. Oder kennen Sie alle Produkte, die die Bienen so nebenbei produzieren? Bienenwachs ist noch bekannt. Aber Gelée Royale, Blütenpollen, Propolis und Andere? Vielen wird eine medizinische Wirkung nachgesagt. Lisa Gassmann referierte so spannend darüber, dass die Produktion des Honigs und das Honigschleudern dabei fast untergingen.

Angelo Cia wiederum zeigte der zweiten Gruppe seine Werkzeuge und Bienenkästen, die er auch zur Zucht von Königinnen nutzt. Zu einem Bienenvolk gehören 20'000 bis 40'000 Bienen, die allesamt eine bestimmte Funktion oder Aufgabe übernehmen. Die meisten sind Arbeiterinnen. Dazu kommen einige Tausend Drohnen, aber immer nur eine Bienenkönigin, die täglich bis zu 2000 Eier legt! Eine Sommerbiene (Arbeiterin) lebt dabei nur 30-35 Tage, Winterbienen überwintern mit der Königin und werden daher bis neun Monate alt. Die Königin wird meist nach zwei Jahren ausgetauscht, sei es, weil sie stirbt oder weil sie nicht mehr genügend Eier legt. Auch wie die Brutwaben von den Honigwaben getrennt werden, war spannend zu hören. Die Fütterung im Austausch für Honig, der allgemeine Umgang mit den Völkern und deren Lebensweise wurden äusserst spannend präsentiert.

Während des ganzen Anlasses wurde niemand gestochen. Ein Grund dafür ist die allgemein als ruhig eingestufte Sorte der Bienen von Angelo Cia, auf deren Artenreinheit er sehr achtet. Aber auch der sorgsame Umgang und die gute Haltung tragen dazu bei.

Mit all diesen Informationen gingen schnell zwei Stunden herum. Der Präsident musste die Teilnehmer/innen sogar an den Apéro erinnern, sonst wäre der nicht mehr im Trockenen über die Bühne gegangen. Dabei wurde weiter gefragt und referiert, oder man genoss die schöne Lage des Bienenhauses mit der Aussicht auf den Flughafen. Just beim letzten Schluck fing es an zu tröpfeln. Aber da war es ja auch schon nach 11:30 Uhr und der offizielle Anlass vorbei.

Der Präsident
Naturschutzverein Oberglatt

Erich Gujer

Einige Bilder vom Anlass sind auf den folgenden Seiten zu sehen.



Spannende Informationen



Illustre Umgebung



Apero Gespräche





Dieses Foto (wie alle Folgenden) sind von Noldi Freund










Imkerverein Dieleborn
Bienenhaus
Angela Cis
Tel. 044 650 25 83
Mobil 079 665 66 26









Das Leben der Honigbiene

Lebenszeit und Aufgaben der Arbeiterinnen im Sommerhalbjahr

Brutentwicklung

Brut-Entwicklungszeiten (Tage)

Königin ♀	Arbeiterin ♀	Drohn ♂
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21

Erklärung:

■	Eizzeit
■	Larvenzeit (offene Brut)
■	Puppenzeit (verdeckelte Brut)
■	Schlupftag

Lebenszeit (Tage)

1	Zellenputzen und Brutwärmen
2	Füttern der älteren Larven
3	
4	Füttern der jüngsten Larven
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	Wachserzeugung, Wabenbauen und Futterumtragen
13	
14	
15	
16	
17	Fluglochwache
18	
19	
20	
21	Blütenbesuch mit Blütenbestäubung und Sammeln von Pollen, Nektar, Kittharz, Wasser.

Stockbiene (Tage 1-17)
Flugbiene (Tage 18-21)

Lebensende



